
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Gesundheit	26.06.2012	16/0403
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Gesundheit und Soziales		11.07.2012

Beratungsgegenstand:

Emders Gesundheitsbericht 2009: Was wurde bisher umgesetzt und welche Handlungsempfehlungen stehen noch aus?

Inhalt der Mitteilung:

Die tatsächliche gesundheitliche Situation der Emders Bürger zu beschreiben ist die Aufgabe der kommunalen Gesundheitsberichterstattung (GBE). Politik und Verwaltung benötigen Kenntnisse über die vorhandenen Gesundheitsprobleme und die regionalen gesundheitlichen Versorgungsmöglichkeiten, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Somit ist die GBE eine wichtige Voraussetzung für zukünftige gesundheitspolitische Planungen. Ziel ist es, mittel- und langfristig für eine Verbesserung der gesundheitlichen Lage in Emden zu sorgen.

Dieses Ziel verfolgt auch der zweite Emders Gesundheitsbericht.

Am 21. September 2009 wurde er im Forum der Volkshochschule der Öffentlichkeit präsentiert. Fachleute und Interessierte aus der Politik, der Verwaltung und der Gesundheitsversorgung nahmen zahlreich an der Veranstaltung teil. Unter http://www.emden.de/de/gesundheit/gesundheitsbericht_2009.pdf kann der Bericht heruntergeladen werden.

Frau Schöneberg stellt den Handlungsbedarf in den Themenbereichen Kindergesundheit, Suchtprävention und Gesundheit im Alter dar und macht deutlich, was getan werden muss, um die Situation der Emders Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Diese Mitteilungsvorlage entfaltet direkt keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung